

XIX. Jahresbericht

der

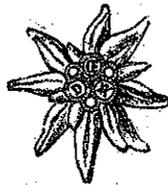
Sektion Schwarzer Grat

des

deutschen und österreichischen
Alpen-Vereins

für

1899/1900.



Leutkirch.

Druck von Joseph Bernklau.

1901.

Zur gefl. Beachtung für die Mitglieder.

- 1) Es wird ersucht, alle **Adressänderungen** nicht dem Zentralausschuss, sondern dem **Sektionskassier** Herrn Oberpräzeptor **Belser** (Leutkirch) anzeigen zu wollen und zwar jeweils möglichst rasch, da nur so eine geordnete Zustellung der Drucksachen des Vereins möglich ist.
- 2) **Neue Mitglieder** können jederzeit beim Vorstand angemeldet werden. Erfolgt der Eintritt im Laufe des Jahres, so werden die Mitteilungen vom Jahresbeginn ab nachgeliefert.
- 3) **Austrittserklärungen** für das folgende Jahr müssen **bis 1. Dezember des laufenden Jahres** schriftlich erfolgen. Andernfalls sind sie ungültig.
- 4) Der Mitgliedsbeitrag beträgt Mk. 10. Die auswärtigen Mitglieder werden ersucht, den Beitrag **bis 1. März** an den Sektionskassier einzusenden, worauf ihnen die Mitgliedskarte als Quittung zugeht. Anfangs März werden die ausstehenden Beiträge durch Postauftrag erhoben. Die Zeitschrift wird sämtlichen Mitgliedern, ohne besondere Bezahlung, gebunden geliefert.
- 5) Die von den Mitgliedern ausgeführten **Gebirgstouren** wollen dem Vorstand behufs Aufnahme in den Jahresbericht **bis spätestens Ende November** ohne besondere Aufforderung zur Kenntnis gebracht werden. Um den Jahresbericht künftig rechtzeitig versenden zu können, ist die Einhaltung dieses Termins unbedingt notwendig.
- 7) Die **Sektionsbibliothek** wird den Mitgliedern zur Benützung angelegentlichst empfohlen.

I. Jahresbericht.

Für das Jahr 1899 wurde ein Jahresbericht nicht ausgegeben, so dass sich gegenwärtiger Bericht auf die zwei Jahre 1899 und 1900 zu erstrecken hat. Mit lebhaftem Bedauern muss ein erheblicher Rückgang der Mitgliederzahl konstatiert werden. — Während die Sektion 1898 noch 154 Mitglieder zählte, waren es 1900, nur noch — 137 und am Beginn von 1901, infolge 19 Abmeldungen und 4 Neuanmeldungen — 122.

Fragt man nach dem Grunde dieser Erscheinung, so ist namentlich zu berücksichtigen, dass weitaus die meisten Mitglieder unserer Sektion ausserhalb Leutkirchs, zerstreut über ganz Deutschland leben. — Mag sich die Sektionsleitung alle Mühe geben durch Zusammenkünfte, Vorträge, Sektionsausflüge etc. die Mitglieder für unsere Sache zu interessieren, so ist der Erfolg naturgemäss immer ein recht bescheidener.

Weit besser daran, sind in dieser Beziehung Sektionen, welche ihren Sitz an grösseren Plätzen haben. Manches liebe Mitglied ist uns durch Uebertritt zu solchen Sektionen, speziell zur Sektion Schwaben, verloren gegangen.

Die praktische Thätigkeit der Sektion beschränkte sich in den beiden Berichtsjahren auf die Wegmarkierungen und die Unterhaltung des Pavillons auf dem Schwarzen Grat.

Was den projektierten Hüttenbau an der Wetterspitze betrifft (Jahresberichte 1896, S. 6 und 1897, S. 5), so müssen wir berichten, dass dieses Unternehmen bis jetzt Fortschritte nicht gemacht hat und wohl für absehbare Zeit als gescheitert zu betrachten ist.

Wie schon 1897 angedeutet, befürchtet die Sektion Memmingen unseres Vereins von einer Hütte auf dem von uns ausgewählten Platze an der Wetterspitze eine bedeutende Schädigung der „Memminger Hütte“.

Einen Beitrag aus der Zentralkasse hätten wir unter diesen Umständen, wie uns von zuständiger Seite bedeutet wurde, wahrscheinlich nicht zu erwarten. Ohne einen solchen aber können wir eine Hütte nicht bauen. — Es bleibt also nichts übrig als bessere Zeiten zu erwarten und sich, wie schon 1897, mit dem Satze zu trösten:

Gut Ding braucht lang Weil.

Sektionsaufzüge fanden statt: Auf das Riedberger Horn und auf die Schesaplana. — Beide waren vom Wetter begünstigt und erfreuten sich zahlreicher Beteiligung.

Für das Jahr 1901 sind wieder solche gemeinsamen Bergfahrten in Aussicht genommen und erteilt der Vorstand hierüber gerne nähere Auskunft.

Die Generalversammlung des Jahres 1899 beschäftigte sich in der Hauptsache mit der Frage, was soll wegen eines eventuell neu herzustellenden Pavillon auf dem Schwarzen Grate geschehen.

Herr Spitalpfleger Weiser übernahm in dankenswerter Weise ein ausführliches Referat über die Geschichte des Pavillon.

Nach längerer Debatte kam man zum Schlussresultate, der Holzbau genüge noch einige Jahre, wenn man jedes Jahr eine kleine Summe zu seiner Forterhaltung anwende. Die Hauptschwierigkeit liegt eben in dem Umstande, dass der Grund und Boden nicht der Sektion gehört und dass der Gipfel des Grates mit der Zeit aufgeforschet wird. Mehr Stoff hatte sich für die Generalversammlung 1900 angesammelt, auf der Tagesordnung war:

- 1) Anpassung der Statuten nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch.
- 2) Beschluss, ob der Mitgliederbeitrag nicht zu erniedrigen sei?
- 3) Neuwahlen.
- 4) Pavillon auf dem Schwarzen Grate.

Unser Mitglied, Herr Stadtschultheiss Fischer hatte die Freundlichkeit die Statuten zu revidieren, so dass sie mit wenig Aenderung angenommen werden konnten. Besten Dank an dieser Stelle für seine Mühe.

Der 2. Punkt der Tagesordnung wurde dahin geordnet, dass in Zukunft die Zeitschrift gebunden gratis geliefert wird. Für solche, welche sie nicht gebunden wollen, würde der Jahresbeitrag nur 9 statt 10 Mk. machen.

Der Vorstand machte darauf aufmerksam, dass gerade 20 Jahre seit der Gründung der Sektion Schwarzer Grate verflossen sind; es wurden die Namen der Gründer bekannt gegeben. Unser hochverdientes Ehrenmitglied Herr Kaufmann Schneider hatte damals in launiger Weise die Namen der Gründer in Versform gebracht und da ich glaube, dass alle unsere Sektionsmitglieder es gerne lesen werden, wollen wir es im Wortlaut wiedergeben. Für den früheren Vorstand wurde dann Herr Hospitalpfleger Weiser und an seine Stelle als Kassier Herr Oberpräzeptor Belser gewählt. Für das Ausschussmitglied Herr Bucher in Waldsee wurde Herr Leibfried in Isny gewählt. Der Vorstand besteht jetzt aus den Herren

I. Vorsitzender: Hospitalpfleger Weiser.

II. Vorsitzender: Stadtschultheiss Fischer.

Schriftführer: Kaufmann Schneider.

Kassier: Oberpräzeptor Belser.

Bibliothekar :	Hofbuchhändler Bernklau.
Beisitzer :	Baurat Hiller.
	Oberamtsbaumeister Kluffinger.
	Uhrmacher Stärk, Waldsee.
	Dr. Kästle, Wängen.
	Bankier Haug, Biberach.
	Kaufmann W. Leibfried, Isny.

Bezüglich des Pavillons auf dem Schwarzen Grat wurde beschlossen, im Frühjahr einen gemeinschaftlichen Ausflug auf den Schwarzen Grat zu machen, um unter technischer Leitung den Pavillon etwas näher anzusehen. Das Bauwesen solle möglichst noch einige Jahre unterhalten, dann aber, nach erfolgter Regelung der Zugangs- und Bauplatzverhältnisse, möglichst in Eisen erneuert werden.

Ferner konnte der Generalversammlung mitgeteilt werden, dass der Projektionsapparat (Skioptikon), von einigen Mitgliedern der Sektion geschenkt, endlich vorgezeigt werden kann. Es war das ein Schmerzenskind ersten Ranges für den Vorstand. Schon bei der Generalversammlung 1898 wollte man es zeigen, doch kam es einen Tag später an. Und es war gut. Denn die Bilder waren bei der ersten Probe verschwommen und spiegelten sich stets die Platindrähte der elektrischen Lampe als höchst überflüssige Dreingabe in den lichtschwachen Bildern. Alles wurde probiert, die Distanz aufs genaueste berechnet, die auffangende Fläche aufs peinlichste geebnet. Umsonst. Ratlos standen die getreuen Herren Oberreallehrer Seefried und Herr Fabrikant Neuner dem sehr bestürzten Vorstande zur Seite und niemand wusste zu raten. Von der Fabrik aus schrieb man, der Projektionsapparat sei vor der Ab-sendung geprüft und für tadellos erfunden. Nach einiger Zeit fügte es sich, dass ein Mann mit einem Kinematografen Bilder vorführte. Derselbe wurde als Sachverständiger zu Rate gezogen. Da er glaubte, es fehle an der Lichtquelle wurde seine Lichtquelle mit 250 Kerzen Leuchtkraft benützt. Doch umsonst. Die Bilder blieben verschwommen und undeutlich. Der Apparat wurde so heiss, dass man ihn längere Zeit kalt stellen musste. Dies geschah gründlich, so dass er beinahe ganz vergessen wurde. Da einmal ein Mitglied nach Stuttgart reiste, wurde er von diesem in eine optische Werkstätte gegeben und daselbst wurde konstatiert, dass im Objektiv eine Linse mit falscher Brennweite sei. Der zurückgesandte Apparat funktionierte ohne jegliche Schwierigkeit, lieferte sehr schöne scharfe Bilder. Beschluss den Ausschussmitgliedern die Bilder zu zeigen. Doch Kurzschluss und unsere schöne teure Lampe war vernichtet. Telegraf, Telefon, Expressgut und die neue Lampe gelangte gerade noch zur rechten Zeit an, sonst wäre es wieder nicht möglich gewesen, den angekündigten Vortrag mit den Projektionsbildern zu halten.

Am 3. Februar feierten wir unsere Fastnachtsunterhaltung unter Mitwirkung der Museumsgesellschaft. Unter den verschiedenen Aufführungen dürfte man vor allem das Theaterstück; verfasst von einem unserer Mitglieder, erwähnen. All den Herren und Damen sei an dieser Stelle noch einmal unser bester und innigster Dank ausgesprochen.

Mit alpinem Gruss

Der Sektionsvorstand.

Die Gründung der Sektion „Schwarzer Grat in Isny“

am 8. Januar 1881 zu Leutkirch.

(Von Tailleur).

Freund Lieb und auch der Edelmann.
Reisten mit Schneider öfters zusammen.
Auf Berges Höhen zog sie's hin,
Wo Edelweiss und Alpenrosen blüh'n.
Und wo man gute, reine Luft,
Einatmen kann und Kräuterduft.
Und diesen Dreien fiel es ein,
Zu gründen einen Alpenverein.
Kaum war die Sache „publikat“,
Wurd' es von Springer gleich bejaht.
Auch Baur und Bauer stimmten ein:
Die Sektion soll gegründet sein.
Dazu gesellten sich Götz und Müller,
Auch Greis und Grab, wo's sacht wird stiller.
Die brachten Geiger und Seidel mit,
Um Kraft zu gewinnen und den Leibfried.
Es schlossen sich dann weiter an
Munz, Osiander und Thomann.
Obwohl's im Alpenklub kost Geld,
Tritt bei Hörburger und Unsöld.
Von Leutkirch springen sofort ein,
Schaal, Wibbel, Neuner und Holstein.
Und diesen reihen sich noch an,
Blaich, Eisele und Heinzelmann,
Auch Vogler, Möhrli, Zimmerer,
Die alte Garde der Bergklimmerer.

Die brummen sanft in ihren Bart:
Wir treten bei dem „schwarzen Grat“.
Die Doktors Ehrle und Remboldt,
Erklären laut: Wir sind ihm hold —
Und im Winter tritt sogar
Der Sommer von Ravensburg in die Schaar;
Mit Deutsch-Oesterreichs Alpen hält es streng,
Auch dem Herr vom Walde-Spreng.
Von Isny kommen weiter her:
Der Stark und erstärkt das Alpenheer.
Der Spieler und der Hauser, sie sagen:
Wir sind auch keine L—ammel
Und bringen mit von Ulm den Mammel!
Von Buchenberg Wirt Prestel
Und der Stadtpfleger Porzelius
Sie sprechen: Thut uns auch in Euer Nestel,
Der letztere ist eine harte Nuss.
Der Gaumer und der Binder
Erscheinen ebenfalls nicht minder.
Dann ein Konditor, der 4te Bauer,
Ihm wird der Eintritt so süß, nicht sauer;
Denn da giebt's Vanille und Gletscher-Eis.
Der Schweikhardt besorgt uns das saftige Grün
Der Matten und das Alpenglüh'n.
Und dann noch der Neuffer, der Feuerwehr-Adjutant,
Er löschet den riesigsten Alpenbrand
Und spricht mit manchem Nachkömmling:
Das Bergsteigen macht den Atem ring.
Mög nun gedeih'n der neue Bund!
Das wünschen wir von Herzensgrund.
Zum Schluss noch an Jodler und an Juchzgar drauf,
Das ist des Alpenklüblers Brauch.

Hoch lebe Isny und Leutkirch!



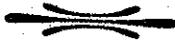
Kassen-Ausweis pro 1900.

Einnahmen.

Kassenbestand vom Vorjahre	Mk.	53.21
137 Mitgliederbeiträge à 10 Mk.	»	1370.—
80 Einbände à 1 Mk.	»	80.—
12 Einbanddecken	»	8.30
11 Edelweiss à 1 Mk.	»	11.—
Zinse	»	54.45
Zurückbezahlte Kapitalien	»	150.—
Erlös aus zwei älteren Zeitschriften	»	6.—
	Mk.	<u>1732.96.</u>

Ausgaben.

137 Mitglieder à 6 Mk.	Mk.	822.—
137 Beiträge an die Führerkasse à 30 Pfg.	»	41.10
75 Einbände à 1 Mk.	»	75.—
20 Vereinszeichen à 70 Pfg.	»	14.—
Bibliothek	»	14.10
Porto-Auslagen	»	42.97
Diverses	»	27.50
Kapitalanlagen	»	600.—
Auf den Pavillon auf dem Schwarzen Grat	»	14.—
	Mk.	<u>1653.67</u>
Kassenbestand: Mk.		89.29.



Vermögensausweis.

Kapitalien:

Bei der Oberamtssparkasse Leutkirch	Mk. 1674.—
Barbestand	» 89.29
	<hr/>
Summa Geldvermögen: Mk.	1763.29.

Panoramen und Vereinszeichen:

18 Stück Panoramen des Schwarzen Grates à 60 Pfg.	Mk. 10.80
16 Vereinszeichen à 1 Mk.	» 16.—

Mitgliedernachweisung.

Stand 1900	137
Abmeldungen	19
	<hr/>
Neuanmeldungen	118
	4
	<hr/>
	122



Touren-Berichte.

Bälz, Dr., Ministerialrat, Stuttgart: Furka, Furkahorn, Eggischhorn, Leuk, Gemmi, Kleine Scheidegg, Lauberhorn, Faulhorn, Grosse Scheidegg, Taneda Punta Nera.

Belser, Oberpräzeptor, Leutkirch: Riedberger Horn, Bregenzer Wald.

Dorner, «z. Bazar», Leutkirch: Scesaplana, 1899 Mädelegabel, Heilbronner Weg.

Engel, Dr., Pfarrer, Kleineislingen: Krimmler-Tauern: durchs Habachthal zur Habachhütte, Kürsinger Hütte und Obersulzbachthal. — Salzkammergut: Salzberg und Sommeraukegel.

Fischer, Stadtschultheiss, Leutkirch: Scesaplana und Gauerthal, Riedberger Horn.

Groschupf, Kontrollbeamter, Crailsheim: Via mala, Schynpass, Julier, Oberengadin, Flünlapass, Schwarzer Grat.

Hiemer, Dr., Professor, Ellwangen: Schafalpkopf, Braunorgelspitze, Rote Wand, Schrankogel, Dankkogel, Zuckerhütli, Wilder Pfaff, Wilder Freiger, Agelsspitze, östl. und westl. Feuerstein, Hoher Zaun, Pfäferscher Tribulaun, Reitherspitze, Oefelekopf, Partenkirchner Dreithorspitze.

Hiller, Baurat, Leutkirch: Riedberger Horn.

Hosch, Postassistent, Leutkirch: Dreischwestern, Kühgratspitze, Stuben, Nebelhorn, Zugspitze, Scesaplana mit Gauerthal.

Huss, Apotheker, Künzelsau: Wie Pfarrer Dr. Engel.

Keppler, Rechtsanwalt, Crailsheim: Schmittenhöhe, Moserboden, Muttekopf, Kogelseespitze, Grosser Krattenkopf, Bockkarkopf, Heilbronner Weg, Hohes Licht, Ellmauer Haltspitze.

Kluffinger, Oberamtsbaumeister, Leutkirch: Scesaplana mit Gauerthal.

Kluffinger, Verwaltungsaktuar, Leutkirch: Nebelhorn.

Lauterwein, Dr., Apotheker, Leutkirch: 1899 Höfatz.

Plieninger, Landgerichtsrat, Göppingen: 1899 Plohse, Peutterkofel, Marmolada. — 1900 Riedberger Horn, Aggenstein, Thaneller, Zügspitze, Plattkofel, Warnsdorfer Hütte, Kürsinger Hütte, Rauris, Sonnblick.

Rau, Georg, Fabrikant, München: 18. und 19. März bei ca. 2 m Schnee auf dem Herzogenstand. — 2., 3. und 4. Juni nach Mayerhofen, Breitlahner, Berliner Hütte (noch geschlossen), Schwarzen See. Von Breitlahne ab ziemlich viel Schnee. — 14., 15., 16. und 17. Juni Zell am See, Dorf Fusch, Ferleinten, Trauner Alpe, Pfandelscharte, Bärenkopf, Glocknerhaus, Franz Josefshöhe, Glocknerhaus, Heiligenblut, Linz. — 29. August bis 9. September. Hochzeitsreise mit meiner Frau: Innsbruck, Neustift, Nürnberger Hütte, Wilder Freiger, Kaiserin Elisabeth-Haus auf dem Becher, Teplitzer Hütte, Sterzing, Bozen, Kaltern, Mendel, Meran, Waidbruck, Bad Ratzes, Schlern. Wegen schlechtem Wetter Tour unterbrochen und retour nach München.

Rieger, Julius, Schreibmaterialienhandlung, Leutkirch: Scesaplana, 1899 Nebelhorn.

Saleth, Stadtbaumeister, Leutkirch: Scesaplana und Gauerthal.

Schneider, Eduard, Kaufmann, Leutkirch: Durch den Bregenzer Wald.

Stärk, Carl, Uhrmacher, Waldsee: 1899 Stuiben und Steineberg, Hohes Licht, Waltenbergerhaus, Heilbronnerweg und Biberkopf, 1900, Widderstein.

Weiser, Hospitalpfleger, Leutkirch: 1899, Ojthal, Mädelegabel, Heilbronnerweg, Rappenseehütte, Flechsenpass. 1900, Scesaplana und Gauerthal.

Wegmann, Katastergeometer, Leutkirch: 1899, Bregenzer Wald mit Comisfluh. 1900, Füssen, Oberammergau, Partenkirchen, Mittenwald, Innsbruck.

Wiedemann, Jos., Kaufmann, Wangen: 1899, Kurfürsten, Galzig und Schindlerspitze, Hochspitze und Raueck, Biberkopf, Widderstein, Arlberg, Davos, Pischhorn.



Mitglieder-Verzeichnis.

- Balz, Dr., Ministerialrat, Stuttgart.
Barth, Otto, stud. phil., Schloss Zeil.
Bauer, Apotheker, Pfalzgrafenweiler.
Bauer, Dr., Apotheker, Isny.
Baumann, Max, Assistent bei Staatsanwaltschaft Tübingen.
Baumann, M., Ingenieur, Burbach bei Saarbrücken. Casino.
Baumann, Stadtpfarrer, Leutkirch.
Becker, Carl, Apotheker, Waldsee.
Belser, Oberpräzeptor, Leutkirch.
Bernklau, Jos., Hofbuchhändler, Leutkirch.
Bertsch, Herm., Dr., Oberamtsrichter, Crailsheim.
Bentel, Amtmann, Göppingen.
Binder, Kriegsgerichtsrat, Ulm.
Buder, Dr., Professor Tübingen.
Djeringer, Rechtsanwalt, Rottweil.
Dorner, Ferd., „zum Bazar“, Leutkirch.
Ehrhardt, Rud., Dr., Assistenzarzt, Schussenried.
Ehrle, Dr., prakt. Arzt, Isny.
Ehrle, Dr., prakt. Arzt, Leutkirch.
Eisele, M., Stadttierarzt, Leutkirch.
Eissner, Rechtsanwalt, Ludwigsburg.
Engel, Dr., Pfarrer, Klein-Eislingen.
Fischer, Stadtschultheiss, Leutkirch.
Fischer, E., Kaufmann, Reutlingen.
Frast, W., Kaufmann, Wangen.
Friedmann, S., (Friedmann & Dannenbaum), Kaufmann, Augsburg.
Friz, Major, Leutkirch.
Fritz, G., (Fritz & Bauer), Kaufmann, Stuttgart.
Frommann, Staatsanwalt, Rottweil.
Gaugler, A., Kaufmann, Stuttgart.
Gaupp, Amtsrichter, Göppingen.
Gayler, Dr., prakt. Arzt, Reutlingen.
Gayler, Th., Fabrikant, Reutlingen.
Grisslich, Weinhandlung, Leutkirch.
Göhrum, Landrichter, Schw. Hall.
Grab, Th., (C. N. Springer), Kaufmann, Isny.
Greiss, Dr., Ober-Reallehrer, Ulm.
Groschupf, Kontrollbeamter, Crailsheim.
Gross, Dr., Oberarzt, Schussenried.
Hahn, G., Apotheker, Baiersbrunn.
Haug, Bankier, Biberach.
Hedinger, Dr., Medizinalrat, Stuttgart.
Hiemer, Dr., Professor, Ellwangen.
Hiller, Baurat, Leutkirch.
Hirth, Hugo, Rentamtman, Isny.
Hölzschuber, Frhr. v., Amtsrichter, Herrenberg.
Horn, August, Oberbahn-Sekretär b. d. Gen.-Dir. d. Staatseisenbahnen, Stuttgart.
Hosch, Post-Assistent, Leutkirch.
Humm, Lehrer, Schloss Zeil.
Huss, Apotheker, Künzelsau.
Jeni, Rechtsanwalt, Waldsee.

Kästle, Dr., prakt. Arzt, Wangen.
Kaufmann, Pfarrer, Bonfeld.
Kaz, Stadtpfarrer, Saulgau.
Kees, Carl, Kaufmann, Waldsee.
Keppler, Rechtsanwalt, Crailsheim.
Kleber, A., Landesfeuerlöschinspektor, Stuttgart.
Kleiner, Kameralverwalter, Wangen.
Kloos, Dr., prakt. Arzt, Abtsgmünd.
Klöpfer, Staatsanwalt, Rottweil.
Kluffinger, Eugen, Verwaltungs-Aktuar, Leutkirch.
Kluffinger, Oberamtsbaumeister, Leutkirch.
Knapps, Fr., Kaufmann, Reutlingen.
Kohn, M., (Kohn & Ullmann), Kaufmann, Ulm.
Kracker, Gutsbesitzer, Niederhofen.
Lauterwein, C., Dr., Apotheker, Leutkirch.
Lehner, Amtsrichter, Ravensburg.
Leibfried, Wilhelm, Kaufmann, Isny.
Liebenstein, Frhr. v., Amtsrichter, Horb.
Maisch, G., Kaufmann, Leutkirch.
Markel, Amtsanwalt, Ulm.
Mögerle, Emil, Amtsrichter, Rottenburg a. N.
Moosbrugger, A., Dr., Oberamtsarzt, Leutkirch.
Müller, K. (E. A. Thomass Nachfolger), Droguist, Heidelberg.
Neuer, Landgerichtsrat, Rottweil.
Neuner, Fabrikant, Leutkirch.
Pfizenmayer, Albert, Kaufmann, Reutlingen.
Pliening, Landgerichtsrat, Göppingen.
Quadt, Fürst von, Durchlaucht, München—Isny.
Quadt, Alban, Graf von, Erlaucht, München.
Raff, D., Fabrikbesitzer und kgl. Handelsrichter, München.
Rau, Georg, Fabrikant in München.
Reich, Postmeister, Waldsee.
Rieger, Julius, Schreibmaterialien-Versandgeschäft, Leutkirch.
Rugel, Eduard, Kaufmann, Wollegg.
Saleth, Wilhelm, Stadtbaumeister, Leutkirch.
Sattelmeyer, Gerichtsnotar, Leutkirch.
Sattler, Landrichter, Hall.
Sauer, Franz, Kaufmann, Reutlingen.
Schaal, Fabrikant, Scheer.
Schaal, Gustav, Kaufmann, Leutkirch.
Schaal, Heinrich, Fabrikant, Leutkirch.
Schiele, Carl, Kaufmann, Waldsee.
Schiele, Rechtsanwalt, Rottweil.
Schinabeck, Oberförster, Rohrdorf bei Isny.
Schlierholz, Abteilungs-Ingenieur, Münsingen.
Schnapper, Pfarrer, Hausen a. Lauchart.
Schneider, Eduard, Kaufmann, Leutkirch.
Schneider, Johann, Privatier, Leutkirch.
Schwarz, Rechtsanwalt, Schw. Hall.
Seefried, Ober-Reallehrer, Heilbronn.
Seibert, Dr., Zeutten bei Berlin.
Seidel, Domänen-Direktor, Isny.
Speidel, Landrichter, Rottweil.
Springer, August, Fabrikant, Isny.
Springer, Edwin, Fabrikant, Isny.
Springer, Robert, Fabrikant, Isny.
Stärk, Carl, Uhrmacher, Waldsee.

Müller, Buchhalter, Wangen.
Müller, Ernst, Spitalpfeger, Wangen.
Neubert, Hermann, Regierungsbaumeister, Stuttgart.
Neubert, Hermann, Assistent, Elm.
Niedlauer, Wolfgang, Waldsee, Fürst von, Durchlaucht, Wolfegg.
Niedlauer, Dr. phil. Arzt, Leutkirch.
Niedlauer, Kaspar, Geometer, Leutkirch.
Niedlauer, Ernst, Oberamtsbaumeister, Waldsee.
Neuer, A., Spitalpfeger, Leutkirch.
Niedlauer, Jos., Kaufmann, Wangen.
Niederlich, A., Hamburg.
Nieder, Sigmund, Apotheker, Wertheim a. M.
Nieder, Strassenmeister, Crailsheim.
Niederlein, Apotheker, München.

